

Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10. Dezember 2024

im / in **Melsungen-Adelshausen**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20.40 Uhr**

Unterbrechung:

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 130 bis 140 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 15 (in Worten: fünfzehn).

Mitgliederzahl: 37

STADTVERORDNETE:

Anwesend:

1	StVO-Vorsteher Riedemann, Timo	16	StVO Schöpp, Tim-Niklas
2	StVO Hoppe, Sven	17	StVO Fastenrath, Joost
3	StVO Hohmann, Peter	18	StVO Kühn, Lars
4	StVO Rauschenberg, Jan	19	StVO Mathes, Ingeborg
5	StVO Kuge, Martin	20	StVO Kothe, Phil
6	StVO Wagner, Michael	21	StVO Bockskopf, Hellen
7	StVO Börner, Ralf	22	StVO Tollhopf, Ina-Beate
8	StVO Heinemann, Stefan	23	StVO Dalinger, Mike
9	StVO Lindner, Peter	24	StVO Dr. Fraune, Elisabeth
10	StVO Schmoll, Günther	25	StVO Dr. Jänner, Nathalie
11	StVO Hertwig, Timo	26	StVO Witzel, Stefan
12	StVO Klute, Volker	27	StVO Vockeroth, Berthold
13	StVO Weigand, Nils	28	StVO Muda, Martin
14	StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg	29	StVO Alter, Sigrid
15	StVO Viereck, Marion		

Nicht anwesend:

1	StVO Wagner, Volker	5	StVO Sippel, Stefan
2	StVO Hartung, Holger	6	StVO Lanzenberger, Bernhard
3	StVO Dr. Rauch, Petra	7	StVO Kothe, Sabine
4	StVO Klabunde, Martin	8	StVO Diez, Ursula

MAGISTRAT UND VERWALTUNG:

Anwesend:

1	Bürgermeister Boucsein, Markus	5	Stadträtin Rößler, Christiane
2	Erste Stadträtin Hund, Ulrike	6	Stadtrat Gille, Martin
3	Stadtrat Schüßler, Olaf	7	Schriftführerin Ritter-Wengst, Cornelia
4	Stadtrat Katzung, Alexander	8	stellv. Schriftführerin Ray, Olivia

Nicht anwesend:

1	Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara		
---	-----------------------------------	--	--

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 26.11.2024 für Dienstag, den 10.12.2024, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu Beginn der Sitzung informiert der Stadtverordnetenvorsteher darüber, dass die CDU-Fraktion einen Eilantrag gestellt habe mit der Bitte die Tagesordnung um den Punkt

- Schließung der Postfiliale im Getränkemarkt Korell

zu erweitern. Der Stadtverordnetenvorsteher, Herr Timo Riedemann, erläutert das Abstimmungsprozedere zur Tagesordnungserweiterung. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt daraufhin mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten der Erweiterung der Tagesordnung gemäß § 58 Abs. 2 HGO um folgenden Punkt zu:

TOP 14

Eilantrag der CDU-Fraktion vom 06.12.2024 betr.
„Schließung der Postfiliale im Getränkemarkt Korell“

29 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt somit fest, dass die Tagesordnung der heutigen Sitzung um den Punkt 14 entsprechend erweitert ist. Der bisher unter TOP 14 geführte Tagesordnungspunkt

Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2024 betr.
„Sachstand Stadtwald“

wird unter TOP 15 verhandelt. Danach führt er aus, dass der Tagesordnungspunkt

9. Städtische Finanzierungsbeteiligung | Parkhaus „Am Sand“

in den Ausschussberatungen durch den Bürgermeister zurückgezogen wurde, sodass die Beratung und Beschlussfassung hierzu entfalle.

TAGESORDNUNG

1. Statusbericht Bürgermeister
2. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushalts-satzung für das Rechnungsjahr 2025
 - a) Ergänzungsantrag FDP-Fraktion vom 26.11.2024 betr. „Haushalt 2025“
 - b) Änderungsantrag SPD-Fraktion vom 04.12.2024 betr. „Sperrvermerke“
 - c) Änderungsantrag SPD-Fraktion vom 04.12.2024 betr. „Öffentlichkeitsarbeit“
3. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Investitions-programms für die Jahre 2024 – 2028
4. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Stellenplans für das Rechnungsjahr 2025
5. Beteiligungsbericht gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Jahr 2024
6. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschafts-plans der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2025
7. Hebesatzsatzung 2025 der Stadt Melsungen
8. Virtuelles Gründerzentrum Schwalm (VGZ Schwalm) – Erweiterung des Zuständigkeitsbereiches auf den gesamten Schwalm-Eder-Kreis; Beitritt der Stadt Melsungen ab 2025
9. Städtische Finanzierungsbeteiligung | Parkhaus „Am Sand“
10. Finanzierungshilfe für die Ansiedlung einer mund-, kiefer- und gesichtschirurgischen Praxis zum 01.01.2025
11. Flurbereinigungsverfahren Malsfeld – K 20;
Gebietsänderung gem. § 8 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
12. Antrag der SPD-Fraktion vom 16.10.2024 betr.
„Amtliche Bekanntmachungen über die Sitzungen politischer Gremien“
13. Antrag der CDU-Fraktion vom 22.10.2024 betr.
„Kataster Straßenbeleuchtung“

14. Eilantrag der CDU-Fraktion vom 06.12.2024 betr.
„Schließung der Postfiliale im Getränkemarkt Korell“
 15. Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2024 betr.
„Sachstand Stadtwald“
-

Zu TOP 1

Statusbericht Bürgermeister

Der Bürgermeister erhält Gelegenheit, seinen Statusbericht vor dem Plenum zu geben. Eine Aussprache dazu erfolgt nicht.

Der Statusbericht sowie die Fotodokumentation des Bürgermeisters sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhalten der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur, Herr Jan Rauschenberg, der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, Herr Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun und in einer Doppelfunktion als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport sowie als stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, Herr Tim-Niklas Schöpp, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse in ihren Gremien zu berichten.

Anmerkungen zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 7:

Auf Vorschlag des Stadtverordnetenvorstehers werden die Tagesordnungspunkte 2 bis 7, einschließlich der vorliegenden Änderungsanträge, wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam erörtert.

An der Aussprache zu dem Entwurf des Haushalts 2025 beteiligen sich die Fraktionsvorsitzenden Nils Weigand, Lars Kühn, Hellen Bockskopf und Stefan Witzel sowie der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Jan Rauschenberg.

Zu TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2025

a) Ergänzungsantrag FDP-Fraktion vom 26.11.2024 betr. „Haushalt 2025“

Über den Antrag der FDP-Fraktion wird wie folgt abgestimmt:

Zur besseren Steuerung der aktuellen Projekte sowie der Auflösung der Haushaltsausgabereste wird der Magistrat beauftragt, eine Projektliste zur Priorisierung im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vorzulegen.

29 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

b) Änderungsantrag SPD-Fraktion vom 04.12.2024 betr. „Sperrvermerke“

Der Antrag der SPD-Fraktion wird mit folgendem Ergebnis abgelehnt:

Die nachfolgend genannten Projekte unter den Mittelanmeldungen im Ergebnis-(EH) und Finanzhaushalt(FH) sind mit einem Sperrvermerk zu versehen.

- a) FH lfd. Nr. 23 - Etablierung eines Co-Working-Space
- b) EH lfd. Nr. 32 - Kompass-Initiative

12 dafür, **17** dagegen, **0** Enthaltungen

c) Änderungsantrag SPD-Fraktion vom 04.12.2024 betr. „Öffentlichkeitsarbeit“

Der Antrag der SPD-Fraktion wird mit folgendem Ergebnis abgelehnt:

In die Haushaltssatzung 2025 werden 25.000 Euro für die Öffentlichkeitsarbeit eingestellt.

12 dafür, **17** dagegen, **0** Enthaltungen

Danach erfolgt die Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2025 unter Berücksichtigung der Beschlüsse zu den Änderungsanträgen:

Die Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2025 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Haushaltssatzung 2025

Aufgrund der §§ 94 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der zurzeit gültigen Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung am **10. Dezember 2024** folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2025** wird

im **Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	46.097.550 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	45.737.050 EUR

mit einem Saldo (Überschuss) von **360.500 Euro** festgesetzt und
im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	242.800 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR

mit einem Saldo von 242.800 EUR festgesetzt und schließt insgesamt

mit einem Überschuss von 603.300 Euro ab.
im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	710.750 EUR
und dem Gesamtbetrag der	

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.511.500 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.757.000 EUR
mit einem Saldo von	- 4.245.500 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.800.000 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	
900.000 EUR	
mit einem Saldo von	900.000 EUR

mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	- 2.634.750 EUR*
---	-------------------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr **2025** zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **1.800.000 Euro** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 290 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 405 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 420 v.H. |

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 8

Über- und außerplanmäßige Ausgaben nach § 100 HGO können in folgendem Umfang geleistet werden:

vom Magistrat bis zu einem Betrag von	10.000,00 €
vom Bürgermeister bis zu einem Betrag von	5.000,00 €

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

29 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2024 – 2028

Die Fortschreibung des Investitionsprogramms bis zum Jahr 2028 wird von der Stadtverordnetenversammlung gebilligt. Dabei bleiben Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

29 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 4

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Stellenplans für das Rechnungsjahr 2025

Der Stellenplan für das Rechnungsjahr 2025 wird in der vorliegenden Form, wie aus der Anlage ersichtlich, beschlossen.

29 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 5

Beteiligungsbericht gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Jahr 2024

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht 2024 gem. § 123 a HGO i.V. mit § 121 HGO zur Kenntnis.

Der Beteiligungsbericht ist mit der genehmigten Haushaltssatzung 2025 öffentlich auszulegen.

29 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplans der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2025

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2025 für die Stadtwerke Melsungen, bestehend aus dem Erfolgs- und Vermögensplan, der Stellenübersicht und dem Finanzplan, wird in der vorliegenden Form beschlossen.

29 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 7

Hebesatzsatzung 2025 der Stadt Melsungen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aus Gründen der Rechtssicherheit und Transparenz, die Hebesatzsatzung 2025 für die Hebesätze der Grundsteuer parallel zur Haushaltssatzung zu erlassen.

29 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 8

Virtuelles Gründerzentrum Schwalm (VGZ Schwalm) – Erweiterung des Zuständigkeitsbereiches auf den gesamten Schwalm-Eder-Kreis; Beitritt der Stadt Melsungen ab 2025

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt Folgendes:

Der Beitritt zum Gründerzentrum Schwalm (VGZ) ab dem Jahr 2025 auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für die Dauer von fünf Jahren wird beschlossen. Die entsprechenden Haushaltsmittel (20.000 Euro bis 23.000 Euro / jährlich) sind gemäß dem Kostenverteilungsschlüssel in der Haushaltssatzung für die Jahre 2025 bis 2029 einzustellen.

17 dafür, **12** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 9

Städtische Finanzierungsbeteiligung | Parkhaus „Am Sand“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, da die Vorlage zurückgezogen wurde.

Zu TOP 10

Finanzierungshilfe für die Ansiedlung einer mund-, kiefer- und gesichtschirurgischen Praxis zum 01.01.2025

Die Stadtverordnetenversammlung fasst ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt im Rahmen der Gleichbehandlung die Finanzierungshilfe in Höhe von 10.000,00 Euro für die Ansiedelung von einer Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgischen Praxis (MKG-Chirurgie) zum 01.01.2025 in der Bahnhofstraße 19, Melsungen. Der Betrag ist außerplanmäßig im Produktbereich 15 bereitzustellen.

Den Landesregularien folgend sollte eine Tätigkeit/Praxisbetrieb von mindestens 5 Jahren gefordert werden. Bei Unterschreitung ist die Zuwendung anteilig zu kürzen.

Die entsprechenden Verwendungsnachweise im Förderverfahren des Landes Hessen sind zur Dokumentation vorzulegen.

29 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 11

Flurbereinigungsverfahren Malsfeld – K 20; Gebietsänderung gem. § 8 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Über die Vorlage wird wie folgt abgestimmt:

Dem von dem Amt für Bodenmanagement geplanten, neuen Gemeindegrenzverlauf wird zugestimmt.

29 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 12

Antrag der SPD-Fraktion vom 16.10.2024 betr.

„Amtliche Bekanntmachungen über die Sitzungen politischer Gremien“

Die Stadtverordnetenversammlung folgt der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen und beschließt folgenden modifizierten Beschlussentwurf:

Die Stadt Melsungen verzichtet im Rahmen der amtlichen Bekanntmachungen über die Sitzung politischer Gremien auf die volle Ausschöpfung des § 1 i. V. m. § 5a BekanntmachungsVO, wonach es ausreicht, in der Tagespresse lediglich den jeweiligen Link auf die Homepage der Kommune zu veröffentlichen.

Vielmehr ist zukünftig wieder die Tagesordnung als ergänzender Service (unter formaler Beibehaltung der bestehenden Regelung) im jeweiligen Printmedium bekanntzugeben. Bei der Veröffentlichung von Satzungen oder anderen Regelwerken reicht weiterhin das bestehende Verfahren aus.

29 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 13

Antrag der CDU-Fraktion vom 22.10.2024 betr.

„Kataster Straßenbeleuchtung“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden modifizierten Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, dem Antrag folgend ein Kataster zur aktuellen Situation der Straßenbeleuchtung im Bereich der Stadt Melsungen einschließlich der Stadtteile zu erstellen sowie eine Nummerierung der Leuchten vorzunehmen und die Verwendung von LED-Technik einfließen zu lassen.

29 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 14

Eilantrag der CDU-Fraktion vom 06.12.2024 betr. „Schließung der Postfiliale im Getränkemarkt Korell“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt Folgendes:

Der Magistrat wird aufgefordert, unverzüglich mit der DHL Paket GmbH/Deutschen Post AG Verbindung aufzunehmen, mit dem Ziel, einen adäquaten Ersatz für die jetzt wegfallende Post Filiale in Melsungen zu erreichen.

29 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 15

Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2024 betr. „Sachstand Stadtwald“

Die Anfrage wird von dem Bürgermeister wie folgt beantwortet:

1. Gibt es Ergebnisse der o.g. Dienstreise in schriftlicher Form, die mit den Stadtverordneten geteilt werden können, z.B. Zielvorgaben für den Melsunger Stadtwald hinsichtlich Holzvorrat (in Vfm/ha)?

Antwort:

Ja, es wurde anschließend ein Bericht verfasst, in dem die wesentlichen Erkenntnisse dokumentiert sind. Nachdem inzwischen alle organisatorischen Fragen im Zusammenhang mit der personellen Besetzung der Försterstelle geklärt wurden, wird im Dezember ein Bericht im Magistrat dazu abgegeben.

Aus Sicht der Zuständigkeit wird der Magistrat alle weiteren Entscheidungen im Sinne der festgelegten Ziele treffen und bei Abweichungen das Parlament um Entscheidung bitten. Zum aktuellen Waldentwicklungskonzept verweise ich auf die Seiten 79 ff. der Haushaltssatzung 2025.

2. Plant die Stadt Melsungen eine Neuausschreibung mit klarem Bezug zum Lübecker Modell bzw. soll die Stelle des „Stadtförsters" mit einer Person

besetzt werden, die mit dem Lübecker Modell vertraut ist und nach den Prinzipien der „Naturwald Akademie“ arbeiten kann?

Antwort:

Nein, denn der Magistrat konnte mit dem vormaligen stellvertretenden Stadtförster eine fachlich kompetente Persönlichkeit gewinnen, die dem Anspruch der Ideenskizze und den Zielen einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung entspricht. Er hat die notwendige Qualifikation durch Anerkennung des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat nachgewiesen, so dass eine Neuausschreibung dieser Stelle hinfällig wird.

3. Plant die Stadt Melsungen weitere fachkundige Beratungen, z.B. durch Forstfachleute oder die „Naturwald Akademie“ zur Umsetzung des Lübecker Modells für den Stadtwald in Anspruch zu nehmen?

Antwort:

Natürlich werden wir jederzeit externe Beratung, die auf den Erkenntnissen aus Wissenschaft und Praxis beruhen, in Anspruch nehmen. Ziel ist eine naturnahe und nachhaltige Waldbewirtschaftung auf Grundlage unserer Ziele als „Melsunger Modell“.

Folgende Zusatzfrage wurde durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen formuliert:

Warum wird bei Beantwortung der Fragen 1 – 3 und in der Fundstelle der Haushaltssatzung 2025 (S. 79|80) das „Lübecker Modell“ nicht explizit erwähnt?

Nach einem kontroversen Dialog der fragestellenden Fraktion und dem Bürgermeister über Absprachen und den Umgang mit Ergänzungsfragen besteht formal Konsens, dass eine Beantwortung mit dem Protokoll erfolgt.

Antwort:

Die Antworten wurden aus den Ergebnissen der abgeschlossenen Arbeit der Arbeitsgruppe zur inhaltlichen Abwägung eines Organisationswechsels der Beförderung gebildet. In mehreren Arbeitsgesprächen wurden detaillierte Ziele für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung gefunden, die zudem zu einer Förderung in der Förderkulisse Klimaangepasstes Waldmanagement (KlaWam) geführt haben. Wegen der differenzierten Diskussion in diesem Themenfeld sind in der Beantwortung die eigenen Ideen in den Vordergrund gestellt worden, die sich in weiten Teilen mit dem Lübecker Modell decken und einen Gestaltungsspielraum für den Magistrat belassen.

Timo Riedemann
Stadtverordnetenvorsteher

Cornelia Ritter-Wengst
Leiterin Amt für Finanzen
und Steuern